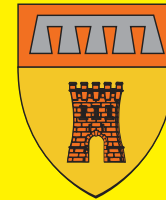


de **Beeforter**

Informationen aus der Gemeng Beefort



Nummer 39 | Beeforter Summer



D'Jeeér no der Haupeschmass an der Klaisgen den 1. November 1952

Vu lenks no rechts: Schweich Marcel (Gendarm), Hein Pittchen, Adam Jacques, Schuller Lex, Dussier Henri, Philip Decker (Fieschter), Abbé Wantz Marcel, Ch. Leibfried, Wirtz Kuss, Mme Leibfried-Linckels, Adam Koun, Meyer Mich, Brimer Karel.

Archive photographiques: Mett Bartimes

IMPRESSUM

Éditeur: Commune de Beaufort

Rédaction: Lou BRANDENBURGER, Roger KLEIN,
Camille HOFFMANN, Georges RISCHETTE

eMail: secretariat@beaufort.lu • Website: www.beaufort.lu + www.artinbeaufort.lu

Conception et Layout: Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.

Impression: Imprimerie Saint Paul Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



Der Klingelbour wird im Rahmen des Fünfjahresplanes 2008 bis 2012 touristisch aufgewertet werden

Gemeinderat Befort

Sitzung vom **6. März** 2006

Vor der Gemeinderatssitzung stellten die Herren Dan Nicolas und Andreas Wener vom Planungsbüro Luxplan das Projekt Naturwaldreservat „Saueruecht“ vor.

Ausgewählt wurde das Gebiet von 73 Ha (67 Ha im Besitz der Gemeinde) wegen der Mischung von alten und jungen Bäumen, meist auf einzigartigen Blockschutthängen, seinem hohen Anteil an Totholz und den vielen Arten von Tieren, Vögeln und Insekten die hier leben. Allein zehn Arten von Fledermäusen konnten nachgewiesen werden.

Basis für das Schaffen von Naturwaldreservaten ist das Naturschutzgesetz vom 19. Januar 2004. Das Ausweisungsdokument wird von der Forstverwaltung und dem Umweltministerium in Auftrag gegeben. Die Meinung vom „Conseil Supérieur pour la Protection de la Nature“, und vom «Conseil Supérieur de la Chasse» sollen in die Projekte einfließen. Grünes Licht kommt vom Regierungsrat und die betroffenen Gemeinden werden miteinbezogen, eine öffentliche Informationsversammlung für die Bürger findet statt.

Die Projekte liegen während 30 Tagen öffentlich im Gemeindehaus zur Einsicht aus, so dass die Bürger eventuelle Einwände vorbringen können. Beschwerden werden vom Umweltministerium bearbeitet. Besitzverhältnisse sind zu klären. Zu den vorgelegten Plänen nimmt der Gemeinderat Stellung. In einem großherzoglichen Reglement wird der definitive Text zusammengefasst, im Memorial veröffentlicht und somit rechtskräftig. Rekurs ist über das administrative Gericht möglich.

Bürgermeister Camille Hoffmann sieht in der Verpachtung des Areals an den Staat eine neue Einnahmequelle für die Gemeinde. In dem unwegsamen Gelände könnte nämlich von kostendeckender forstwirtschaftlicher Nutzung keine Rede sein und die Gemeinde musste immer beim Unterhalt zuzahlen, so der Bürgermeister.

Im Jahre 2003 lag die Abstimmung über einen Bebauungsplan für sechs Häuser in der „Herrenwies“ dem Gemeinderat vor und es gab Auflagen auf die der Bauherr, um eine

fristgerechte Aufarbeitung laut dem neuen Gesetz der Pläne zu gewährleisten, am 17.11.2005 eingegangen ist. Einstimmig wird der Antrag provisorisch genehmigt.

Das Bebauungsprojekt von sechs Häusern in Dillingen „in der Hausselt“ geht auf März 2003 zurück. Die Angelegenheit beschäftigte den Gemeinderat bereits mehrere Male. Da nur ein Teil der Bauplätze im Bebauungsplan lagen, musste umklassiert werden. Beim ersten Votum für die provisorische Genehmigung gab es Stimmengleichheit. Mit einer Stimme Mehrheit wurde in der darauffolgenden Sitzung das Projekt provisorisch genehmigt. Allerdings mit den Auflagen, eine geologische Studie vorzulegen, einen Wendeplatz einzuplanen und die extravagante Architektur anzupassen. Nachdem der Bauherr die Auflagen erfüllt hat lag nun das Bauvorhaben zur definitiven Genehmigung vor. Das Resultat der Abstimmung 4 Ja- (Hoffmann, Funk, Sanguessuga, Wies) und 4 Neinstimmen. (Klein, Scholtes, Bonert, Goetzinger). In einer nächsten Sitzung wird wohl die Zweitstimme des Bürgermeisters zu einer Entscheidung beitragen.

Provisorisch genehmigt der Rat verschiedene Änderungen des Bautenreglements. Abgeändert wird das Reglement über die Infrastrukturtaxen. In Zukunft wird für jede neu-geschaffene Wohneinheit eine Gebühr von 5.000 € fällig, zahlbar bei Erstellung der Baugenehmigung.

Der Kostenvoranschlag für den Parkplatz Grand'rue betrug 206.681 € und die Arbeiten wurden für 118.207 € fertiggestellt. Einstimmig wurde die Abrechnung verabschiedet, ebenso die Abrechnungen zu den Spielplätzen in Befort

in Höhe von 84.086 €. Zur Deckung der Honorare beim Ministadion bei der Schule votiert der Rat einen Zusatzkredit von 15.000 €.

Das Trinkwassersyndikat zwischen den Gemeinden Befort, Berdorf und Waldbilling besteht seit 1975 und hat eine Laufdauer bis zum Jahre 2025. Bürgermeister Camille Hoffmann wird zum Delegierten der Gemeinde in das Syndikat gewählt.

Rückwirkend auf den 01.01.2006 wird die Arbeitszeit in der Kantine von Frau Céline Splingard von 12 auf 20 Stunden angehoben. Angenommen wird auch der Antrag von Eltern die nach Wallendorf umziehen. Ihre beiden Kinder dürfen bis zum Ende des Schuljahres die Beforter Schulen besuchen.

Der Rat nimmt Kenntnis der neuen Statuten des Beforter Turnvereins Albatros der sich fortan Beforter Turn- und Sportverein nennt.

Die Anpassung an die veränderten gesetzlichen Auflagen zum Betreiben der Eispiste bedeuteten für das SIT eine Ausgabe von 296.261,22 € die zu 50% vom Staat subventioniert werden. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Zuschuss von 75.000 €. Mit einem Zuschuss von 3.125 € beteiligt sich die Gemeinde des Weiteren an den Kosten der Jubiläumsfeierlichkeiten der Beforter Wehr, die dieses Jahr ihr 125. Wiegenfest feiert.

C.B.

Sitzung vom **24. April 2006**

Eingangs der Sitzung zeigte sich Bürgermeister Camille Hoffmann zufrieden, dass die Straßenbau- und Infrastrukturarbeiten in der Eppeldorfer und der Belair-Strasse bis auf den definitiven Belag fertiggestellt sind und somit die schwierige Verkehrssituation der Vergangenheit angehört. Zum Saisonbeginn ist die rue du Château wieder für den Verkehr geöffnet.

Die Einnahmen im Jahr 2005 wiesen bei der Gewerbesteuer ein Plus von 41.000 € und die Staatszuwendungen ein Minus von 81.000 € aus was der Gemeinde einen Einnahmeverlust von 40.000 € bescherte. Der Rat genehmigte Einnahmen in Höhe von 720.124,01 € u. a. 233.579 € an Gewerbesteuer und 357.545 € an staatlichen Zuwendungen (Saldo von 2005) sowie 5000 € für die Organisation von „Art in Beaufort“.

Zum Bebauungsplan „Herrenwies bis“ ging in allerletzter Minute eine Beschwerde ein und da die vom Schöffenrat gehört werden muss, wurde die Abstimmung vertagt.

Zum Dauerbrenner war der Bebauungsplan „In der Hausselt“ in Dillingen im Beforter Gemeinderat geworden. Nachdem der Bauherr seine Zustimmung gegeben hatte alle Auflagen einzuhalten gab es in der letzten Sitzung 4 Ja- und 4 Nein-Stimmen. Mit den Stimmen von Jos Funk, Emile Wies, Andreza Sanguessuga sowie der Erst- und der Zweitstimme von Bürgermeister Camille Hoffmann wurde das Projekt diesmal genehmigt.

Genehmigt wurde des Weiteren ein Zusatzkostenvoranschlag über 187.037,54 € für das Einrichten von zwei Schulsälen, die dringend gebraucht werden. Sie werden in den Räumlichkeiten eingerichtet, die für Küche und Kantine in der neuen Schule vorgesehen waren. Eine Konvention mit der Jugendherberge macht das Einrichten von Küche und Schulrestaurant nämlich überflüssig. Alle Kosten inbegriffen beläuft sich der Betrag für die beiden neuen Säle auf 548.234,54 € die vom Staate bezuschusst werden.

Bevor es zur Abstimmung über die zu schaffenden Posten im Schulbereich kam, informierte Schulschöffe



Roger Klein den Gemeinderat über die Pläne für das Schuljahr 2006/07. Etwa 27 oder 28 Kinder sind im „Précoce“ vorgesehen, 4 Klassen werden in der Vorschule für 60 Kinder eingerichtet.

„Teamteaching“ wird beibehalten. Die bestmögliche Lösung wurde in Zusammenarbeit mit der Inspektorin ausgearbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Zwei Gruppen sind geplant und zwar werden 40 Kinder von vier und 33 Kinder von drei Lehrpersonen betreut.

Das sechste Schuljahr wird in 2 Klassen aufgeteilt. 180 bis 190 Kinder werden die Primärschule besuchen.

Geschaffen wurden zwei definitive und drei provisorische Posten, ein Surnuméraire-Posten, ein kombinierter Posten für sechs Stunden Moralunterricht und achtzehn Stunden Integrationsunterricht, ein halber Posten „Accueil“ für neue ausländische Kinder sowie ein Posten für sechs Stunden „Surnuméraire“ in der Spielschule.

Noch in diesem Jahr wird im Rahmen des Feldwegeprogramms die „Rue Belle-Vue“ erneuert werden. 2007 wird der „Kauterbour“-Weg erneuert und der Weg „hinter Eichen“ ist für 2008 vorgemerkt.

Je 25 € an Subventionen gingen an drei auswärtige Organisationen.

C.B.

Sitzung vom **2. Juni** 2006

Bürgermeister Camille Hoffmann teilte mit, dass die Strasse am Schloss vorbei, von Befort nach Haller, einen provisorischen Belag erhalten hat und wieder für den Verkehr geöffnet ist, und dass die zweite Phase der Straßenbauarbeiten am „Cloosbiert“ für Anfang September vorgesehen ist.

Genehmigt wurden Einnahmen über 359.853,45 €, die sich aus 30 verschiedenen Posten zusammensetzen u. a. 101.061 € an Subventionen des Umweltministeriums betreffend die Anlegung des Park und des Spielplatzes in der „Herrenwies“ sowie 94.321 € für die Vergrößerung der Kläranlage.

Hervé Farinon, der Gemeindeeinnahmer stellte dem Rat den Restantenetat 2005 vor. Im außerordentlichen Teil sind 88.626,44 € und im ordentlichen Teil 18.138,39 € an noch nicht bezahlten Rechnungen vermerkt, wovon für 14.487,36 € (Baugenehmigungen werden erst zugestellt wenn Zahlung eingegangen ist) und 34,08 € „Décharges“ erteilt wird. Noch nicht eingegangene Zahlungen von Subsidien seitens der Oberbehörden, noch nicht eingegangene Infrastrukturtaxen, sowie – dies sei ein neues Phänomen – das Nichtbezahlen von Rechnungen für die Schulkantine würden den Restantenetat 2005 aufblähen.

Corinne Bermes aus Reisdorf wird auf einen definitiven Posten im Primärschulunterricht und Nathalie Brachmond-Sutor auf einen definitiven Posten für Team-Teaching ernannt. Definitiv genehmigt wird der Bebauungsplan „Herrenwies bis“ wo 6 Häuser gebaut werden. Da der Urheber der Beschwerde betreffend seine Befürchtungen eines zu geringen Wasserdruckes nicht zum vorgesehenen Termin im Schöfferrat erschien, und da das Planungsbüro Best kein Problem mit dem Wasserdruck sieht, stand der definitiven Genehmigung nichts mehr im Wege.

In der „rue du Château“ kauft die Gemeinde zwecks besserer Strassenkurvenführung, was zur Verkehrs-

sicherheit beiträgt, 14,55 Ar Landparzellen zum Preise von 250 €/Ar. An der Gesamtausgabe von 3.637,50 € beteiligt sich der Staat zu 50 Prozent.

Für die Dauer von 17 Monaten vermietet die Gemeinde eine Wohnung im früheren Haus Grégoire-Theis an Anette Peiter, die für „Leader+ Möllerdall“ das Projekt „Wanderbares Müllerthal“ betreut. Patrick Goetzinger stimmte dagegen. Er ist mit dem Mietpreis von 250 € nicht einverstanden, wies auf Mietpreise von 8 – 10 € pro Quadratmeter in Befort hin und hätte lieber gesehen, wenn der Mietvertrag mit der Organisation, für die die Mieterin arbeitet, abgeschlossen worden wäre.

Folgende Abschlussrechnungen wurden genehmigt:

- rue des Promenades, wo bei einem Kostenvoranschlag von 528.013 € der Betrag von 456.938 € abgerechnet wurde (Subventionen vom Tourismusministerium 28.250 € und vom Kulturministerium 72.244 €);
- route de Haller bei einem Kostenvoranschlag von 692.862 € sind Ausgaben von 915.112 € verbucht, die Mehrkosten sind entstanden durch die Erneuerung der Wasserleitung und der öffentlichen Beleuchtung (197.000 € an Subsidien);
- für die Erneuerung der Fassade und Treppe am Gemeindehaus waren 37.819 € vorgesehen und die Arbeiten konnten für 37.168 € fertig gestellt werden (in diesem Zusammenhang kam der immer noch fehlende behindertengerechte Zugang zum Rathaus zur Sprache);
- für das Kunstwerk im Dorfkern „beim Decker Jeng“ standen 75.000 € im Haushalt, der felsige Untergrund trieb die Kosten auf 119.135 €;



Die Entschädigung an die Erheberin der landwirtschaftlichen Zählung wird wie in den Vorjahren auf 100 € belassen.

Der Gemeinderat ernannte die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen.

- Schulkommission: Roger Klein, Netty Fisch, Anetta Mosr, Lurdes Sauber-Pereira.
- Bautenkommission: Emile Wies, Herman Heininck, Robert Hipp, Lamar Marco, Constant Schneider, Guy Stangé.
- Jugend und Sportkommission: Françoise Bonert, Patrick Goetzinger, Isabelle Carvalho Azevedo, Alex Hinterscheidt, Didier Loos, Guy Stangé, Tanja Wallendorf.

- Kommission Kultur und 3. Alter: Françoise Bonert, Patrick Goetzinger, Liette Riehl, Lou Brandenburger, Jacqueline Kuijpers, Sheila Schneider, Myriam Vinandy.

- Für die Ausländer-, die Miet- und die Umweltkommission lagen keine Kandidaturen vor.

Der Kostenbeitrag für die Musikschule Echternach wird sich für das kommende Schuljahr voraussichtlich von 17.000 € auf 35.000 € verdoppeln. Der Schöffenrat zieht wie in den Nachbargemeinden in Erwägung, die Kosten für 2 Kurse = 2 mal 458,35 € (Solfège u. ein Instrument) zu übernehmen. In der nächsten Sitzung am 14. Juli wird der Rat darüber befinden.

C.B.

Sitzung vom **14.Juli** 2006

Zehn Punkte standen auf der Tagesordnung der Sitzung die weit über 2 Stunden dauerte.

Eingangs informierte Bürgermeister Camille Hoffmann über den Stand der Bauarbeiten kurz vor den Ferien im Baugewerbe. Die Baustelle „rue du Château“ geht in ihre Endphase, der definitive Straßenbelag ist für Ende September Anfang Oktober vorgesehen.

Liefertermine verzögern die Arbeiten auf dem Beforter Friedhof und verzögern die Realisierung des Kunstwerkes bei der neuen Schule „Op der Gare“.

An Einnahmen genehmigten die Räte den Betrag von 879.646,07 €. Auf je einen Lehrposten im Schuljahr 2006/07 werden die Damen Linda Halsdorf und Patricia Muller ernannt. Mit Kursen für Integration, Moralkunde und Appui wird Lydie Abens-Back betraut. Offen bleiben ein Posten für Team-Teaching, ein Posten für Education Physique und ein halber Posten für Accueil, die in der nächsten Sitzung am 28.07. um 18.30 Uhr vergeben werden.

Der Rat genehmigte die Schulorganisation für das kommende Schuljahr. Für die Vorschule sind 27 Kinder angemeldet die in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Für 2007/08 wird mit 36 Kindern in der Vorschule gerechnet. Für die 64 Kinder welche die Spielschule besuchen sind 4 Klassen vorgesehen. Die 190 Primärschüler werden auf 12 Klassen aufgeteilt. 7 Lehrpersonen betreuen im Teamteaching die ersten und zweiten Schuljahre.

Die Schulzeiten werden leicht abgeändert mit dem Ziel die Schulschlusszeiten von Vorschule der Primärschule anzunähern. Es ist geplant den Schultransport von Dillingen und Cloosbiere nach Befort an ein Busunternehmen abzugeben.

Auf 7 € pro Stunde werden die Entschädigungen an die Studenten für Ferienarbeit bei der Gemeinde festgelegt. Der Rat trägt den Abänderungsvorschlägen des Ministeriums, betreffend die zu Anfang des Jahres gestimmte Infrastrukturtaxe Rechnung und genehmigt eine dementsprechende Abänderung des Regelementes.

Die Konvention mit der Echternacher Musikschule wird angenommen. Die Gemeinde übernimmt die Zusatzkosten von 458,35 € pro Kursus und maximal 2 Kurse pro Schüler. Beforter Schüler belegen derzeit in der Echternacher Musikschule 67 Kurse. Die Belastung der Gemeindekasse steigt von zirka 14.000 € im Jahre 2005 über 17.900 € im Jahre 2006 auf über 30.700,- € im Musikschuljahr 2006/07. Es sollen gleiche Bedingungen für alle gelten, und so kommen auch die Schüler, welche die Musikschulen in Ettelbrück, Diekirch oder anderswo besuchen in den Genuss der gleichen Beihilfe.

Angenommen wird der Vorschlag des Schöffenrates keine Änderung bei den Hebesätzen der Gewerbe und der Grundsteuer vorzunehmen. Es gelten also weiter 270 % respektiv 360 % für das Jahr 2007.

Die neuen Statuten der „Beforter Senioren“ dem Nachfolgeverein der „Amiperas“ nimmt der Rat zur Kenntnis und genehmigt anschließend noch einige Beihilfen. An die „Sécurité Routière“ gehen 150 € und die Elternvereinigung erhält 500 € für das Ausrichten des Schulfestes.

C.B.



Sitzung vom **28. Juli** 2006

Trinkwasserversorgung, Ernennung von Lehrpersonal, Genehmigung eines Arbeitsvertrages, Schaffung eines Teilzeitpostens in der Schulkantine und Genehmigung einer Konvention waren die Themen die den Beforter Gemeinderat am Freitagabend den 28. Juli beschäftigten.

Den Mitteilungen des Schöffenrates war zu entnehmen, dass in Befort die „Phase Orange“ betreffend die Trinkwasserversorgung noch nicht ausgerufen wurde, dass aber mittels eines Flugblattes die Einwohner aus Dillingen bereits zum Wassersparen aufgerufen waren. Die Quelle des Wassersyndikates Waldbillig, Berdorf und Befort im Müllerthal, im Ort genannt Vogelsmühle, liefert derzeit noch genügend Trinkwasser. An heißen Tagen und angesichts der Touristen, müssen die Vorratsbehälter 4 Mal am Tag aufgefüllt werden. Der Aufruf zum Einsparen von Trinkwasser ergeht an alle Einwohner in der Gemeinde.

Vier Posten wurden in geheimer Wahl im Schulbereich vergeben: Für 6 Stunden Surnuméraire in der Spielschule wurde Pascale Michels-Gregorius ernannt. Antonio Rodrigues erhielt seine Ernennung auf den freien Posten in der Grundschule in der „Equipe Pédagogique“. Für den Ganztags-Surnuméraire-Posten Turnunterricht wird Thierry Windal zurückbehalten. Auf den Posten „Accueil Spécial“ wird Denise Mach ernannt.

Nachträglich wird der Interim- Arbeitsvertrag betreffend die Aufsicht in der Schulkantine mit Frau Delphine

Georg-Heuertz genehmigt. Geschaffen wird in der Schulkantine für das Schuljahr 2006/07 ein provisorischer Teilzeitposten.

Anschließend genehmigt der Rat die Konvention zwischen der Gemeinde Befort und Rosport zwecks Nutzung der kantonalen Wartungswerkstatt für Atemschutzgeräte in Osweiler. Die Beforter Wehr verfügt derzeit über 7 Atemschutzgeräte welche hier gewartet werden können. Die Räumlichkeiten beinhalten auch eine Waschmaschine sowie Trockner zum Reinigen der Einsatzkleidung.

Unter Verschiedenes war zu erfahren, dass mit 33 Meldungen (davon 3 Erwachsene) in die Musikschule Echternach circa 11 Personen weniger aus der Gemeinde Befort die Musikschule nächstes Schuljahr besuchen werden, und dass die Linie 414 des öffentlichen Transportes, da keine Reklamationen eingegangen sind, nicht mehr am Schloss vorbei führen wird sondern zukünftig in absehbarer Zeit über die „ennescht Heed“ führen wird, da hier mehrere Mitreisende ihren Wohnsitz haben.

Für den Schultransport kommen in Dillingen 15 und in Cloosbiert 2 Kinder in Frage. Ein Busunternehmen wird die Kinder nach Befort zur Schule und zurück fahren. In Befort selbst bleiben die bewährten Minibusse der Gemeinde in Betrieb.

C.B.

Sitzung vom **15. September** 2006

Den Mitteilungen des Schöffenrates an den Gemeinderat bei der letzten Sitzung des Beforter Gemeinderates war zu entnehmen:

Das Projekt für 40 bis 60 neue Wohnungen in der route d'Eppeldorf geht in die definitive Planungsphase. Das Projekt „Naturbösch“ in der „Saureracht“ soll bis Ende dieses Jahres im Gemeinderat gestimmt werden, es ist aber vorauszusehen, dass das Vorhaben nicht auf die Zustimmung aller Räte stoßen wird. In Sachen Schulkantine strebt die Gemeinde mit der Jugendherbergszentrale eine Konvention an. Der frühere Minigolf steht zum Verkauf und seitens der Gemeinde besteht, wenn der Preis stimmt, Kaufinteresse. Ein Kostenvorschlag für die Anfertigung eines Schutzgeländers beim Schloss liegt bei 40.000 €, offen bleibt die Frage wer zahlt: die Gemeinde, das Tourismus- oder Bautenministerium oder die Schlossverwaltung. Die neue Autobuslinie 502 verbindet Befort (über Diekirch) im Stundentakt mit Ettelbrück. Aus Deutschland liegt ein Antrag vor für einen Anschluss an das Wasserleitungsnetz in Dillingen vor.



Der Rat genehmigte die Einnahmebelege für das 2. Trimester 2006 über 756.932,78 € u. a. Staatszuwendungen über 470.612 € und Anteil an der Gewerbesteuer über 254.000 €. Erwähnt wurde des Weiteren eine Einnahme von 5.000 € staatlicherseits für Art in Beaufort.

Im normalen Haushalt genehmigte der Rat Kreditabänderungen über 86.000 €. Mehrausgaben sind entstanden bei Unterhalt, Heizung sowie eine unvorhergesehene verspätete aber berechnete Rechnung über 10.000 € eines Lieferanten. Eingespart wird der Betrag bei dem Posten Feld- und Waldwegen.

Für die Erneuerung der Eppendorferstraße dies zusammen mit der Straßenbauverwaltung werden im außergewöhnlichen Haushalt 50.000 € vom Posten „Traversée de Dillingen“ umgeschichtet.

Einstimmig wird mittels geheimer Wahl Frau Delphine Georg-Heuertz auf einen Teilzeitposten in der Schulkantine ernannt. Ebenso wird die Konvention für das vergangene Musikschuljahr (2005-2006) von den Räten verabschiedet. Die Rechnung an die Beforter Gemeinde seitens der Echternacher Musikschule belief sich auf 17.900 €.

Der Kostenvoranschlag für die Instandsetzung der Eppendorferstrasse in Befort beläuft sich alle Taxen und Honorare inbegriffen auf 2.240.000 €. Der Anteil der Gemeinde beträgt 742.000 € und die Arbeiten werden sich über 2 Jahre erstrecken. Auch besteht hier eine Anfrage auf Anschluss an die Beforter Wasserversorgung.

Mit Einnahmen von 117.700 € und Ausgaben von 119.500 € genehmigte der Beforter Rat den Holzfällungs- und Kulturplan 2007. Der Rat verzichtet auf die Ernennung eines Delegierten für das interkommunale Syndikat Syvicol.

Auf der Strecke zwischen „Berens“ und der Einmündung in die Strasse nach Haller (bei den Kastanienbäumen) wird die erlaubte Geschwindigkeit von 90 auf 70 Kmh herabgesetzt. Keine Änderung gegenüber dem Vorjahr gibt es bei der Entschädigung an die Erheber der Volkszählung vom 15. Oktober 2006. Unter der Form von Mitgliedskarten erhalten die AVR 125 € und die Amicale der Echternacher Musikschule 50 €. Eine Beihilfe von 1.000 € für die gelungene Renovierung des Scoutchâlet in Befort geht an die Echternacher Scoutgruppe St. Willibrord, die circa 25 Mitglieder aus Befort zählt.

Unter Verschiedenes sprach Bürgermeister Hoffmann noch den neuen Fünfjahresplan 2008-2012 des Tourismusministerium, der im nächsten Jahr erstellt wird, an. Der Schöfferrat schlägt folgende Projekte in der Gemeinde vor: mit Unterstützung des Ministeriums die Realisierung eines Lokals beim Camping, das im Sommer von den Touristen, im Winter von dem Ice-Hockey Club und ganzjährig vom Judoclub genutzt werden könnte. Auch sollen im Rahmen des Fünfjahresplanes, die Altborg, der Aaleweiher und der Klingelbour touristisch aufgewertet werden.

C.B.

15. September 2006

Lehrervereidigung

In Befort fand am Freitag, dem 15. September im Gemeindesaal die Vereidigung zweier neuer Lehrkräfte statt. Die 22 jährige Linda Halsdorf aus Consdorf hatte bereits in der Saison 2005/06 im Rahmen ihres Studiums auf dem ISERP einen Stage im 6. Schuljahr absolviert. Sie wird ein drittes Schuljahr mit 19 Kindern betreuen. Patricia Muller, 30 Jahre alt aus Befort schloss erstmals erfolgreich ein Studium der „Biologie Cellulaire“ ab bevor sie ihr Lehrerinnenstudium am ISERP absolvierte. Sie wird ihr erstes Lehramt in Befort in einem 5. Schuljahr mit 16 Kindern beginnen. In Befort sind 192 Kinder im Primärschulunterricht die von 15 Lehrpersonen betreut werden. Für die Cours d'appui, Education morale, religieuse und physique wurden des Weiteren 6 Posten vergeben.





Avis

Il est porté à la connaissance du public que la délibération du 14 juillet 2006 portant fixation d'une taxe de participation au financement des équipements collectifs a été approuvée par arrêté grand-ducal le 1^{er} septembre 2006.

Beaufort, le 27 septembre 2006

Le Bourgmestre,
(s.) Camille HOFFMANN

Le Secrétaire,
(s.) Georges RISCHETTE



Avis au public

en matière d'aménagement communal et de développement urbain

Conformément à l'article 19 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, il est porté à la connaissance du public qu'en date du 20 septembre 2006, référence 81C/001/05, Monsieur le Ministre de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire a approuvé la délibération du conseil communal de la commune de Beaufort du 6 mars 2006 portant adoption provisoire du projet de modification de la partie écrite du plan d'aménagement général de la commune de Beaufort, présenté par le collège des bourgmestre et échevins et élaboré sous sa direction par le Bureau d'Etudes Zeyen & Baumann.

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, le projet de modification de la partie écrite du plan d'aménagement général, accompagnée du règlement sur les bâtisses, sont à la disposition du public à la maison communale à partir de ce jour, où il peut en être pris copie sans déplacement, le cas échéant contre remboursement.

Beaufort, le 6 octobre 2006

Le Bourgmestre,
(s.) Camille HOFFMANN

Le Secrétaire,
(s.) Georges RISCHETTE



Grouss Botz

Das Syndikat d'Initiative et du Tourisme in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Befort hatte am 1. April zum Großreinemachen im Dorf sowie auf Wald und Flurwegen eingeladen. 31 Erwachsene und 17 Jugendliche betätigten sich aktiv am Umweltschutz indem sie die Abfälle unachtsamer Fußgänger und Autofahrer in Dillingen und Befort auf sammelten. Als kleines Dankeschön luden die Verantwortlichen gegen 17.30 neben der Eispiste zu einem Imbiss ein.





Grosseinsatz bei der Beforter Feuerwehr

Diesmal war es keine Brandkatastrophe wie in den Jahren 1744 oder 1886 welche die tapferen Beforter Feuerwehrmänner auf den Plan rief und die Beforter Bürger aus dem Haus trieb, nein es wurde gefeiert, und zwar das 125jährige Bestehen der freiwilligen Feuerwehr von Befort.

Sah es am ersten Tage auch so aus als fiele das von langer Hand sorgfältig vorbereitete Fest ins Wasser, es regnete in Strömen und die Temperaturen lagen weit unter der Grenze dessen was man sich im Mai so erwartet. Jedoch, die Mannschaft um Alex Pereira ließ sich nicht unterkriegen. Etliche zusätzliche Arbeitsstunden wurden investiert, und mit erfinderischen Ideen wurde sich der Schlechtwettersituation angepasst. Das große Festzelt auf der Wiese wurde geheizt, der Zugangsweg dazu mit Holzschnitzel regenfest gemacht, das Parking in den Schulhof verlegt und schon war alles bereit die zahlreichen Gäste zu empfangen.





Am Freitagabend war die große Eröffnungsfeier zu der zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten begrüßt werden konnten, anschließend Steven Pitman mit seiner beeindruckenden „Elvis Live“ Show und zum Abschluss „Oldiesnight“, mit Musik aus den 70er, 80er und 90er Jahren.

Am Samstag, den 27. Mai wurde den Bürgern in einer Ausstellung eine Übersicht über Feuerwehrgewagen, Interventions- und Rettungsmaterial geboten, verbunden mit aufschlussreichen Vorführungen.

Und dann am Sonntag, den 28. Mai kam der Höhepunkt der Veranstaltung, der imposante Umzug durch das Dorf an dem fast 30 Gruppen aus dem In- und Ausland teilnahmen.

Die Feierlichkeiten fanden ihren Ausklang in gemütlichem Beisammensein im Festzelt und der Verabschiedung der Gäste.





Rassemblement des Beaufort

L'idée de créer une association regroupant les rines et rinages au nom de Beaufort est née il y a douze ans à Beaufort-en-Vallée / Maine et Loire. Avec l'adhésion du Beaufort / Luxembourg (Beefort), l'association est devenue internationale. Aujourd'hui font aussi partie de l'Association Internationale des Beaufort la commune de Beaufort / Viktoria près de Melbourne en Australie et Beaufort en Caroline du Nord / Etats-Unis d'Amérique.

Le 15^{ème} rassemblement des Beaufort aura lieu en 2009 en Caroline du Nord.

Visite d'une délégation franco-luxembourgeoise à Beaufort / Caroline du Nord





Beaufort en Nord

Le rassemblement des Beaufort, le 12^{ième} a eu lieu cette année à Beaufort Nord, le Beaufort le plus septentrional des Beaufort de France, situé en bordure de la nationale 2 et à mi-distance de Maubeuge et d'Avesnes sur Helpe, chef-lieu d'Arrondissement.

Beaufort Nord: L'association «Beaufort en Nord» a été créée en 2000 et forte aujourd'hui d'une quarantaine de membres promène ses adhérents dans tous les rassemblements des Beaufort organisés dans les différents Beaufort du monde ensemble avec l'appui de l'Association Internationale des Beaufort.

Lors du rassemblement 2006 organisé à Beaufort Nord, ils étaient venus, les Beaufortois, Beaufortais et Beaufortins de tous les coins de France, du Luxembourg (Beeforter) et même un couple de la Caroline du Nord, pour cette grande rencontre, qui grâce à la participation des familles d'accueil allie convivialité, amitié et bonne humeur.

Les 230 invités n'ont pas eu le temps de s'ennuyer le week-end du 29, 30 avril et premier mai. Samedi la réception d'accueil était accompagnée par l'harmonie de Doullers. Dimanche matin les hôtes sont partis à la découverte de l'Avesnois en visitant notamment le musée de verre à Trélon, l'écomusée à Fourmies et les dégustations de maroilles.

Dans l'après-midi, sous le chapiteau de la commune, ils se sont retrouvés pour l'exposition de produits régionaux. A la salle des fêtes, des jeux d'antan étaient à disposition de tous. Dans le centre du village et sous le chapiteau les «Gilles» ont mis de l'ambiance. Par l'intermédiaire d'un train touristique, ils ont pu sillonner les routes de la commune à la découverte des 80 épouvantails qui ont poussés dans les jardins et qui montaient la garde devant les maisons des Beaufortois. Puis le soir, avec les familles d'accueil, ils se sont retrouvés à la salle du Bastion à Avesnes-sur-Helpe pour un repas dansant.

Le lundi matin, c'était l'heure de se dire au revoir mais surtout de se dire à l'année prochaine, pour le 13^{ième} rassemblement qui aura lieu cette fois à Beaufort au Luxembourg lors du long week-end de l'Ascension en mai 2007.





„Schlassfest“ in Befort

Die Amicale Befort und die Dorfvereine luden am 1. und 2. Juli zum diesjährigen Schlossfest ein.

Am Samstag sorgte das Orchester „Hämelmaous“ für gute Stimmung bevor das von der Gemeinde gestiftete Feuerwerk den Himmel über Befort in eine vielfältige Farbenpracht tauchte.

Am Sonntag herrschte buntes Treiben mit Flohmarkt, Grill, Kaffee und Kuchen. Die „Irreler Bauerntradition“ ließ frühere Gebräuche wieder aufleben, die Stadtgarde Neuerburg und die Stadtgarde Hermeskeil belebten das Geschehen mit Vorführungen in prächtigen, fantasievollen Kostümen.

Kaffee und Kuchen wurden gestiftet von den Beforter Einwohnern. Der Erlös der Veranstaltung dient wie in jedem Jahr der Unterstützung behinderter Mitmenschen.

Das nächste „Schlassfest“ ist bereits fest geplant am 7. und 8. Juli 2007.

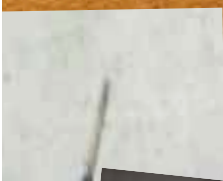


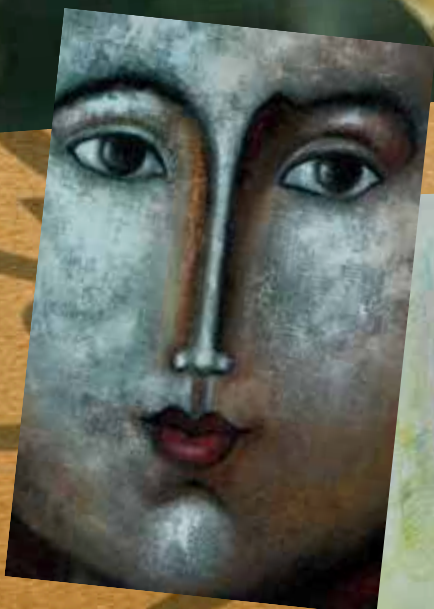


2006 ART IN BEAUFORT











Ferienaktivitäten

Gleich zweimal waren in Befort Ferienaktivitäten angesagt.

Vom 17. bis zum 20. Juli nahmen 12 Kinder des vierten bis sechsten Schuljahres an einem Workshop „Land Art“ mit dem Thema Holzlabyrinth in der Härewiss teil. Am ersten Tag wurde in den Beforter Wäldern eifrig Holz gesammelt danach ging es an die Schaffung des Labyrinthes. Der deutsche Künstler Harry Fröhlich und sein Assistent Ali, der auch für einen gut gespickten Mittagstisch sorgte brachten das nötige Know How mit, so dass unter der Aufsicht von Laurie Zeyen, Céline Spilingard und Natascha Haaker wahre Kunstwerke entstanden. Diese Werke boten beim diesjährigen Art in Beaufort eine zusätzliche Attraktion.





Weitere Ferienaktivitäten für die Kinder aus der Gemeinde Befort fanden vom 28. August bis zum 1. September im alten Schulgebäude statt. Hier waren die Kinder aus dem ersten, zweiten und dritten Schuljahr in Aktion.

Knapp um die 50 Kinder wurden von den Lehrbeauftragten Laurie Zeyen und Céline Splingard betreut, tatkräftig unterstützt von den Studenten Michael Olinger, Bogna Klimek und Gueorgui Baranov.

Diese Sommeraktivitäten liefen unter dem Thema „Indianer“, und es begann mit Gesichtsbemalung, dem Basteln von Indianerkleidung und Indianerspielen. Es folgte der Bau von Wigwams und Totems, aber auch Indianerinstrumente wurden angefertigt. Zu den Klängen der Instrumente und Indianermusik wurden die Indianertänze

aufgeführt. Fürs leibliche Wohl stand „Kachen a brachen“ wie bei den Rothäuten auf dem Programm.





Kannertheater

Im neuen Amphitheater der Schule „Op der Gare“ führten 15 Schulkinder aus der vierten Klasse im Juli das Theaterstück „Moz Art“ in Beaufort vor. Unterstützt wurde das Projekt von den Eltern der 4. Schulklasse, bei der musikalischen Umrahmung war die Familie Kerschenmeyer aktiv. Erzählt wurde die Lebensgeschichte des Wolfgang Amadeus Mozart von seinem Klavier. Die Regie lag in den Händen von Nathalie Sutor die das Thema nach einem Buch frei gestaltet hatte.

Grousst Schoulfest



Kinder und Eltern freuen sich immer wieder, wenn die Schule im Herbst beginnt, aber noch größer ist bei manchen die Freude wenn das Schuljahr gelaufen ist. Grund genug um in jedem Jahr zum Abschluss ein großes Fest zu feiern.

So hatte die Elternvereinigung auch in diesem Jahr wieder das „Grousst Schoulfest“ bei der Schule „Op der Gare“ geplant. Bei spannenden Spiele und interessanten Ateliers herrschte flotte Stimmung bis in den späten Nachmittag.

Die Schulkinder überreichten einen Scheck in Höhe von 2.955 € an „Een Häerz fir kriibskrank Kanner“.



LIEWEN = IN - DROGEN = OUT

Das war auch in diesem Jahr wieder das Motto des Aktionstages für die Schüler des 6. Schuljahres der Gemeinden Befort und Waldbillig (30. Juni 2006).

Organisator war die Beforter Jugend- und Sportkommission, die im Herbst dieses Jahres die Eltern zu einem Informationsabend einlädt. Anhand interessanter Rollen zeigten die Kommissare Marcel Steffen und Laurent Goedert von der „Police Grand-Ducale“ den Kindern, wie schnell man in Kontakt mit Drogen kommen kann und wie schwierig es ist, ohne Hilfe, wieder los zu kommen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Jugendherberge, konnten die Schüler am Nachmittag bei einer Rallye ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen.

Zur abschließenden Preisverleihung lud die Gemeinde die Schüler, ihre Lehrer und Eltern zu einem Ehrensaft in die neue Schule ein. Mit seiner Anwesenheit unterstrich Gesundheitsminister Mars di Bartolomeo die Wichtigkeit solcher Aktionen und dankte den Organisatoren, den Gemeinden, Lehrern und Eltern für Ihren Einsatz!

Im Vorfeld hatten die Schüler an einem Malwettbewerb zum Thema „Drogen“ teilgenommen. Das Gewinnerbild wurde auf ein T-Shirt gedruckt, das alle Schüler als Erinnerung an diesen Tag erhielten.

Auch Gesundheitsminister Mars di Bartolomeo freute sich und hatte noch ein paar Fragen an die Gewinnerin Gina Goedert.



Beeforter **Duerffest**

So langsam wird es Tradition bei der „Beeforter Musek“ um den 15. August ein großes Dorffest beim Kiosk zu organisieren wo in geselliger Runde gegessen, getanzt und gefeiert wird. Für die Kinder ist Clown Niko die Attraktion. Im Rahmen der Veranstaltung wurde in der neuen Schule „Op der Gare“ zudem eine beachtliche Bilder- Kunst, Kunsthandwerker und Hobby Ausstellung organisiert.

Ausgestellt waren ebenfalls die Bilder der Schüler der sechsten Schulklassen aus Befort und Waldbilling, Bilder die sie im Anschluss an einen Informationstag zum Thema Drogen gemalt hatten.

Auf dem dritten Stockwerk bot das nationale Tourismusamt Informationen über den heimischen Tourismus, so über das Land der Roten Erde, die Mosel, die Hauptstadt, das Müllerthal, das Ösling. Schautafeln von „Sites et Monuments“ gaben Aufschluss über die Entwicklung des Landes.

Angesichts des großen Erfolges ist das „Duerffest 2007“ bereits in Planung.





Die "Beeforter Musek" spielte ein Ständchen zur Geburtstagsfeier

... "Zehre" Jemp, e Stackbeeforter vu nonzeg Jor...

Am 29. März 1916 erblickte Jean-Pierre Cigrang als letztes von fünf Kindern hier in Befort das Licht der Welt. Beide Eltern waren schon in Befort gebürtig und so kann man mit ihm mit Fug und Recht als „Stackbeeforter“ bezeichnen. Die Vorfahren der Familie Cigrang waren 1725 aus dem französischen Loire-Tal ins Luxemburgische ausgewandert, zunächst nach Fischbach, später dann wurde das Haus Faber in Befort gekauft.

1874 baute man das neue Haus in der Grand'rue, welches den Hausnamen „an Zehren“ erhielt. „Zehre“ Jemp besuchte das Gymnasium in Echternach bis zur 3e. Weihnachten entschloss er sich, mit der Schule aufzuhören und in der elterlichen Metzgerei mitzuarbeiten. Das Handwerk des Metzgers erlernte er vom Vater und später auch bei Meistern in der Stadt Luxemburg und in Frankreich.

Dann kam der Krieg. Der Familienname Cigrang wurde eingedeutscht in Zehren und Johann-Peter selbst verschlug es 1942 zunächst nach Koblenz und Weilerbach/Eisenhütte. Später im gleichen Jahr wurde er in Befort bei einem Bauern zwangsverpflichtet.

Am 16. Dezember 1944 flüchtete Jemp Cigrang nach Luxemburg, einen Tag vor der Rundstedt-Offensive und eine Woche bevor 42 Männer in Befort gefangenegenommen wurden.

Die Evakuierung hatte auch ihr Gutes: Jemp lernte in Bettemburg Hortense Kinnen kennen, 1948 heiratete das Paar und wiedereröffnete die Metzgerei nebst Wirtsstube und Restaurant in Befort. Das Haus war, wie fast alle Häuser im Dorf, im Krieg zerstört worden und hatte wiederaufgebaut werden müssen.

Doch war Cigrangs Jemp nicht nur ein Metzgermeister, der sein Handwerk an die Herren Kara und Wietor weiterzulehren vermochte; er stand auch im öffentlichen Leben immer in den vorderen Reihen: So war er Gemeinderatsmitglied in den Jahren 1964-1970, ausserdem Präsident des Syndicat d'Initiative, der Entente des S.I. du Mullertal et de la Basse-Sûre, der Fanfare Beaufort sowie des örtlichen Fussballvereins bevor dieser 1967 seine Aktivitäten einstellte.

Die Musik aber war des jungen wie auch des betagteren Jempis Passion und Freude: 1930 begann er, Klarinette zu spielen und die Musikschule in Echternach zu besuchen. Dies ist auch das Jahr in dem er der Beforter Musikgesellschaft - die damals noch „Harmonie“ war - als aktives Mitglied beitrug. Von der Klarinette wechselte er zur Trompete und später zum Bariton. Beendete er auch 1978 seine aktive musikalische Laufbahn, so blieb Jemp Cigrang bis heute ein grosser Freund und Gönner der Beforter Musikgesellschaft.

Wir wünschen „Zehre“ Jemp noch viele weitere glückliche und gesunde Jahre an der Seite seiner Frau Hortense.





90 Jahre Frau Margarete-Elisabeth Berg-Senz

Frau Berg wurde geboren am 28. November 1915 in Baerwalde (D). Wohnhaft in Dillingen auf Nr. 1, Chemin des sources feierte sie ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Bürgermeister Camille Hoffmann und die Schöffen Roger Klein und Jos Funk gratulierten mit einem Blumenstrauß zu dem Ehrentag und wünschten der Jubilarin weiterhin eine gute Gesundheit und ein ausgefülltes Leben.

Zum 90. von **Elise Vanderseypen-Neuens:** Ein abwechslungsreiches Leben

Frau Elise Vanderseypen-Neuens wurde am 31. Mai 1916 in Beidweiler geboren. Hier wuchs sie auf dem elterlichen Hof als eines von 5 Kindern auf bis sie als 15jährige nach Brüssel reiste um dort ein Internat zu besuchen. Dort sollte sie bleiben bis sie alt genug wäre, in ein Kloster einzutreten. Dieser mütterliche Plan gefiel auch der jungen Elise. Doch leider sollte alles ganz anders kommen....

Als Elise 19 Jahre alt war, musste sie nach Hause zurückkehren; die Mutter war sehr krank geworden und starb kurz darauf. Elise musste auf dem Hof mitarbeiten und es galt den älteren Bruder und die kleine 8 jährige Schwester Amélie zu versorgen.

1938 kehrte Elise Neuens nach Brüssel zurück um dort zu arbeiten. Es kam der Krieg, sie arbeitete in einer Kantine der Deutschen, nach dem Krieg war sie angestellt als Bürokräft und später bei einer Bank bis sie Albert Vanderseypen kennen lernte und ihn 1951 heiratete. Es war eine sehr glückliche Ehe, erinnert sich Frau Elise und noch heute ist sie traurig darüber, dass sie ihren Mann schon so früh nach 18 Ehejahren, verlieren musste.



Einen gewissen Trost fand sie in den Reisen, die sie nach dem Tod ihres Mannes unternahm. Diese Reisen führten sie in alle Teile der Welt – Elise Vanderseypen verbrachte unter anderem mehrere Wochen in Kenia, an der Elfenbeinküste und in Thailand. Sie schwärmt von den Naturschätzen und Tieren, die sie auf ihren Reisen entdecken konnte und die heute noch sehr lebhaft vor ihrem geistigen Auge stehen.

Seit vier Jahren nun spielt Frau Vanderseypens Gesundheit nicht mehr so richtig mit. So wurde beschlossen, dass sie von Brüssel zu ihrer jüngeren Schwester Amélie Licht-Neuens umziehen sollte. In deren Haus bewohnt sie nun ein eigenes Appartement. Bedauert Frau Elise auch bisweilen ihre angegriffene Gesundheit und die Tatsache, dass sie schon einen grossen Teil der Zeit hier in Luxemburg im Krankenhaus verbringen musste, so ist sie doch sehr froh, von ihrer Schwester und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Hëllef Doheem so gut umsorgt zu werden.

Wir gratulieren Elise Vanderseypen herzlichst zum 90. Geburtstag und wünschen ihr eine gute Gesundheit und ein angenehmes Leben im dörflichen Kreis.



Beeforter Senioren

Während der letzten Generalversammlung der Amiperas Sektion Befort am 15. März reifte der Entschluss der Mitglieder den Dachverband der Amiperas zu verlassen, eine Entscheidung die dann einstimmig in einer kürzlich einberufenen außerordentlichen Generalversammlung umgesetzt wurde.

Präsidentin Anne-Marie Linckels begrüßte alle Anwesenden, unter Ihnen den Bürgermeister Camille Hoffmann und den 1. Schöffen der Gemeinde Roger Klein. Die Problematik bezüglich der finanziellen Ungereimtheiten sowie die Zerwürfnisse und Querelen in der Zentrale der Amiperas seien ausreichend bekannt, meinte die Präsidentin und bedürften keiner weiteren Erklärungen mehr. Des Weiteren müsste die Hälfte der erhobenen Beforter Mitgliedsbeiträge an die Zentrale überwiesen werden ohne dass hierfür eine angemessene Gegenleistung vom Dachverband zu erwarten sei. Dieses Geld der Beforter Mitglieder wird mit Sicherheit in einem neuen Verein eine sinnvollere Anwendung finden.

So wolle man wie in vielen Gemeinden bereits vollzogen auch in der Gemeinde Befort eine neue eigenständige Vereinigung für die älteren Mitbürger gründen. Neben den bisherigen Aktivitäten wie "Porte ouverte" und Ausflüge die beibehalten werden wolle man den Aktivitätsbereich noch attraktiver gestalten. Die bereits fest geplante fünftägige Reise im Herbst an den Bodensee findet statt.

Einstimmig gründete man im Rahmen dieser außergewöhnlichen Generalversammlung einen neuen Verein mit dem Namen "Beeforter Senioren". Die vorgeschlagenen Statuten wurden anschließend gebilligt und der neue Mitgliedsbeitrag auf 6 € festgelegt. Alle Vorstandsmitglieder der ursprünglichen Amiperas-Sektion Befort übernehmen im neu gegründeten Verein die gleichen Mandate.

Bürgermeister Camille Hoffmann beglückwünschte die Verantwortlichen und die Mitglieder zur Neugründung und sicherte dieser neuen Vereinigung die volle Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu.



Gegründet im Jahre 1956 konnte der Dillinger Sparverein „Eenegkeet“ in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiern. Das Festprogramm begann in der Dillinger Kirche mit einer Messfeier zelebriert von Pfarrer Carlo Morbach, bei der die Beforter „Chorale Ste Cécile“ für die Gesangseinlagen sorgte.

Neben den beiden Gründungsmitgliedern Lucien und Fonny Schaaf nahmen des Weiteren an der Feier teil: Ehrenpräsident Roby Diederich, Präsident Roby Watgen, Sekretär Johnny Kasel, Kassiererin Liette Thill-Gaul, die Vorstandmitglieder Ketty Gaul und Henriette Berkel sowie alle 25 Vereinsmitglieder.

Befort, Höhepunkte im Reitsport: Mit dem Championat der Jungen Luxemburger Dressurpferde fanden am Wochenende des 20. August in der Beforter Reitanlage gleich vier wichtige Finalveranstaltungen der Luxemburger Reitsportföderation statt: die Landesmeisterschaft der Dressurreiter, der Stroehmer Cup und der Margot Molitor Cup.





Wie die **Zeit** vergeht...

Beim Konveniat am 29. September 2006

1. Reihe: v. l. n. r. Josette Lenertz, Margot Simon, Mylène Thielen, Viviane Schroeder, Felix Simon, Romain Mossong

2. Reihe: Marie-Jeanne Urbany, Carlo Simon, Liette Hoff, Astrid Schroeder, Georges Schaaf

3. Reihe: Mariette Schiltz, Netty Fisch, Nicole Seiwert, Marco Mossong, Martine Bisenius



In der Spielschule in den Jahren 1968 bis 1969



Beeforter **Keeleclub** Champion

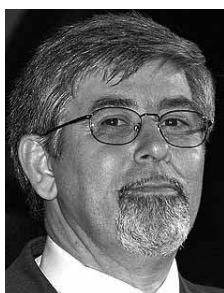
Nachdem der „Beeforter Keeleclub“ am Dienstag, den 25. April im Café Majerus in Ingeldorf den Kegelverein aus Senningen mit 7 zu 1 geschlagen hatte stand der Meister der 1. Division im 5. Bezirk für die Saison 2005/2006 fest. Unser Bild zeigt die siegreiche Mannschaft um Kapitän Romain Thielen: Jeng Schilling, Alex Pereira, Emile Wies, Marcel Scholz, Nico Bernard und Mario Da Silva. Auf dem Bild fehlen Mato Ivelij, Laurent Kneip und Daniel Monteiro. Bleibt noch zu erwähnen dass die Beforter bereits 2003/04 als Champion hervorgegangen waren.



Neuer Dirigent bei der „Beeforter Musek“

Mit dem 13. September haben in der alten Schule, im Musekssall, die Musikproben wieder begonnen. Während der neuen Musiksaison 2006 /2007 finden, ausgenommen in den großen Sommerferien, die Musikproben jeden Mittwoch zwischen 19:30 Uhr und 21:30 Uhr statt.

Zu Beginn der ersten Probe wurde den Musikanten der neue Dirigent vorgestellt:



Serge Parisi. Er ist geboren am 20.11.1957 in Charleroi, wohnhaft in Altrier, fing im Jahre 1977 im Conservatoire Royal in Lüttich seine musikalische Laufbahn an. Er machte im Jahre 1978 einen zweiten Preis und im Jahr darauf den ersten Preis mit Auszeichnung im Fach Trompete.

Von 1978 bis 2001 war Serge Parisi Kursusleiter in der Sparte petits et gros cuivres in der Musikschule und an der Akademie der Region Charleroi. Im Jahre 2001 zog er nach Luxemburg.

Serge Parisi nahm an Konzerten des „Orchestre Philharmonique de Liège“ teil und beteiligte sich als erster Trompeter

an Konzerten im In- und Ausland des „Quintette de cuivres de Charleroi“. Von 1992 bis 2004 stand die „Fanfare de la Commune de Bech“ unter seiner Leitung, in der UGDA Musikschule hat er einen Lehrauftrag und seit September 2000 ist er Lehrbeauftragter für die Kurse von Blechinstrumenten in der Musikschule Wiltz.

Voller Zuversicht starten der Vorstand, die Musiker und der neue Dirigent der Beeforter Musek a.s.b.l. in die neue Saison. Gesucht werden noch Musikanten und solche die es werden wollen sowie Helfer im Vorstand.

Aufruf an alle Einwohner der Gemeinde.

Sie haben Spaß an der Musik und wollen mitmachen?

Melden Sie sich bitte während der Proben oder telefonisch bei der Präsidentin Gaby Bouhrel (Telefon 86 96 06)

Es sind noch Instrumente frei. Wir freuen uns auf jeden Neuzugang.

Neben der „Beeforter Musek a.s.b.l.“ betreut Serge Parisi zurzeit noch die Musikvereine aus Consdorf und Lintgen.

Kiischtefest



Die Chorale Ste. Cécile lud am 9. Juli zum traditionellen Kiischtefest in den Kummelsbau ein. Kirschen in allen Varianten erwarteten die Besucher und wie in den Vorjahren hatte man die Qual der Wahl beim Einkauf der verschiedenen Spezialitäten rund um die süße Frucht, Torten, Saft, Liköre, Schnaps, Bowl und vieles mehr. Für Essen und Trinken war wie gewöhnlich bestens gesorgt, für die musikalische Umrahmung sorgte die Beeforter Musek unter der Leitung von Didier Wein.

Redaktiounsschluss fir de Beeforter Nr. 40 ass den 1. März 2007





Institut de Beauté



Seit Anfang des Jahres betreibt Sonia Machado in dem schmucken Einfamilienhaus auf der Nr. 33 Härewiss einen Schönheitssalon für Damen und Herren. Die 26-jährige Inhaberin erwarb ihr Diplom als Esthéticienne im Lycée Technique du Centre Limpertsberg. Neben ihrem Stage d'apprentissage verfügt Sonia Machado über eine 8-jährige Berufserfahrung die sie sich im Institut de Beauté Irène Kessler auf Limpertsberg aneignete.

In ihrem großzügig und modern eingerichteten Salon in Beaufort bietet sie die gesamte Palette von Pflege und Pflegeprodukten rund um Gesicht und Körper an. Der Service genügt höchsten Ansprüchen und wird erweitert zweimal in der Woche durch die Möglichkeit der Behandlung in Osteopathie und Kinésithérapie durch Diplomfachmann Guy Ansay für den ein separater Raum eingerichtet wurde.

Sonia Machado arbeitet auf Voranmeldung, auf Wunsch werden die Kunden auch zu Hause betreut. Anmelden kann man sich unter der Telefonnummer 26 87 67 38. Weitere Informationen sind unter **www.sonia.lu** nachzulesen.

Die Gemeindeverantwortlichen, Bürgermeister Camille Hoffmann und die Schöffen Roger Klein und Jos Funk freuten sich über die geschäftliche Bereicherung der Ortschaft Befort. Sie gratuliertem dem sympathischen Paar José und Sonia Machado zu ihrem Unternehmergeist und wünschten Ihnen viel Erfolg für die kommenden Jahre.



Die Öffnungszeiten

Montags von 9.00 – 12.00 + 14.00-20.00

Dienstag Ruhetag

Mittwochs bis Freitags von 9.00 – 12.00 + 14.00-20.00

Samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr

Taxi Ambulance **Weis** Beefort

Mir sichen e Chauffeur M/W fir 10-20 Stonnen d'Woch
Tel. 86 91 56

Le Syndicat d'Initiative et du Tourisme

Beaufort engage une aide (m/f) a la patinoire, chaque mardi, jeudi, vendredi et dimanche à partir de 19h00. Contrat 12hrs/sem. pour la saison 2006/2007 (du 18.11.06 au 04.03.07). Les candidatures sont à envoyer au **SIT, 8 Grand-Rue L-6310 BEAUFORT**

Turn- und Sportverein Beaufort

Jahresprogramm/programme annuel

ab 18. September 2006/à partir du 18 septembre 2006
Sporthalle Beaufort/salle des sports Beaufort

Montag/Lundi	16.30 - 17.45	Senioren/seniors Klein Michèle
Montag/Lundi	20.00 - 21.15	gymnastique douce Klein Michèle
Dienstag/Mardi	16.45 - 18.00	Spiel und Spaß/jeux et plaisir 3-5 Jahre/ans Schmit Sandra
Mittwoch/Mercredi	18.30 - 20.00	Ballspiele/jeux de ballon ab 9 Jahre/à.p. de 9 ans Vrolijk Edith
Mittwoch/Mercredi	20.00 - 21.30	Sport für Männer/sport pour les hommes Vrolijk Johan
Donnerstag/Jeudi	17.00 - 18.15	Turnen 6-8 Jahre/gymnastique 6-8 ans Schmit Sandra
Donnerstag/Jeudi	18.15- 19.45	Turnen ab 9 Jahre/gymnastique à.p. de 9 ans Vrolijk Edith

Ab 3 Personen pro Familie: 10% Rabatt auf den gesamten Jahresbeitrag

A.p. de 3 personnes par famille: 10% de réduction sur la cotisation annuelle.

Themenprogramm/Programme thématique

Dienstag/Mardi	19/09-19/12/2006	19.00 - 20.30	Volleyball > 12 Jahre/ans * Bunnik Annelie
Dienstag/Mardi	09/01-13/02/2007	18.30 - 19.30	Fußball/football 6-10 Jahre/ans ** Rodrigues-Duarte A.
Dienstag/Mardi	09/01-13/02/2007	19.30 - 21.00	Fußball/football > 16 Jahre/ans ** Rodrigues-Duarte A.
Dienstag/Mardi	27/02-27/03/2007	18.00 - 19.15	Fußball/football 11-15 Jahre/ans Izberovic Fatmir
Dienstag/Mardi	27/02-27/03/2007	19.15 - 20.30	Tischtennis/tennis de table Loisir
Dienstag/Mardi	27/02-27/03/2007	19.15 - 20.30	Federball/badminton Loisir
Dienstag/Mardi	17/04-10/07/2007	15.30 - 16.45	Basketball 8-11 Jahre/ans Zeyen Laury
Dienstag/Mardi	17/04-10/07/2007	19.00 - 20.15	Basketball > 12 Jahre/ans Stoltz Marie-France
Dienstag/Mardi	17/04-10/07/2007	19.00 - 20.30	Nordic Walking > 14 Jahre/ans Hertgens Manon

* max 16 Personen/personnes

** max. 12 Personen/personnes

Judo Club Beaufort

www.judoclubbefort.org

Trainingssaison/Entraînements saison 2006/2007

Montag/Lundi	Dienstag/Mardi	Mittwoch/Mercredi	Freitag/Vendredi
18.30 - 20.00 12-16 Jahre/ans Trainer/Moniteur: Georges Morbé 1. DAN	18.45 - 20.00 8-11 Jahre/ans Trainer/Moniteur: Laurent Bagnowski 2. Kyu 20.00 - 22.00 14 - 99 Jahre/ans Trainer/Moniteur: Christophe Liénard 2. DAN	18.00 - 19.00 6-7 Jahre/ans Trainer/Moniteur: Anetta Mosrava 2. Kyu Sören Schüller 1. DAN	17.00 - 18.00 6-7 Jahre/ans Trainer/Moniteur: Anetta Mosrava 2. Kyu Patrick Weber 1. DAN 18.00 - 19.00 8-12 Jahre/ans Trainer/Moniteur: Frédéric Georgery 3. DAN

Kontakte/contacts:

Patrick Weber, Tel. 26876215, email: maripat@pt.lu
Gilbert Zuné, Tel. 356807, email: zuneg@pt.lu
Marc Reckinger, Tel. 836594, email: mrecking@pt.lu

PATINOIRE DE BEAUFORT

Tél.: 83 60 99 – 302 Fax : 86 94 14 · E-mail : beaufort@pt.lu · www.campingplage.lu

SAISON 2006 – 2007
du 8.11.2006 au 04.03.2007

Lundi Fermé
(sauf vacances scolaires) de 13.00 – 21.30 h
Mardi de 13.00 – 20.00 h
..... **Ice-Karting** de 20.00 – 22.00 h
Mercredi de 13.00 – 20.00 h
Jeudi de 13.00 – 20.00 h
..... **Ice-Karting** de 20.00 – 22.00 h
Vendredi de 13.00 – 20.00 h
..... **Ice-Karting** de 20.00 – 22.00 h
Samedi de 10.30 – 21.30 h
Dimanche de 10.30 – 20.00 h
..... **Ice-Karting** de 20.00 – 21.00 h

24 décembre 2006 ... dimanche de 10.30 – 18.00 h
25 décembre 2006 ... lundi de 13.00 – 18.00 h
26 décembre 2006 ... mardi de 13.00 – 20.00 h
31 décembre 2006 ... dimanche de 10.30 – 18.00 h
01 janvier 2007 lundi de 13.00 – 18.00 h

DISCO ON ICE: Tous les samedis de 17.00 h à 21.30 h
CHRISTMAS ON ICE: dimanche 10 décembre 2006
KANNERFUESPARTY: lundi 19 février 2007